



Röm. kath. Kirchgemeinde Dulliken

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde) der röm. Kath. Kirchgemeinde

Donnerstag, 14. Dezember 2017

Anwesend	18 Personen, 4 Personen sind nicht Stimmberechtigt.
Vorsitz	Herr Würgler Alban, Präsident
Protokoll	Frau Grui Elisabeth
Verteiler	- Kirchgemeinderat und Ersatzmitglieder, sowie Eingeladene - RP-Kommission Herr Fölmlı Edgar, Herr Furter Christian, Frau Bernadette Bärtschi - Finanzverwalter Herr Frischknecht Hanspeter - Präsident Pfarreirat Herr Frey Daniel - Präsident Religionskommission Herr Beno Meier - Pfarreisekretariat Frau Verena Studer

Traktanden

- 1. Begrüssung, Wahl Stimmenzähler**
- 2. Traktandenliste**
- 3. Protokoll der Rechnungsgemeinde-Versammlung vom 06. Juli 2017**
- 4. Voranschläges 2018**
 - 4.1 Erläuterungen der Finanzverwaltung
 - 4.2 Festlegung der Teuerungszulage 2018
 - 4.3 Festlegung des Gemeindesteuersatzes 2018
 - 4.4 Genehmigung Budget 2018
- 5. Informationen aus dem Pastoralraum**
- 6. Informationen und Verschiedenes**

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler

Der Vorsitzende Alban Würigler begrüsst die anwesenden Teilnehmer, Speziell begrüsst er Pfarrer Wieslaw Reglinski, Pfarrer Josef Schenker und den Finanzverwalter Hanspeter Frischknecht und Herrn Berger, neuer Eigentümer der Liegenschaft Heidi Bärtschi.

Es sind 18 Personen anwesend, 4 Personen sind nicht stimmberechtigt.

Die Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im Pfarrblatt ausgeschrieben, ebenfalls wurden die Botschaften im Schriftenstand der Kirche aufgelegt.

Die Traktanden sind rechtzeitig im Pfarrblatt veröffentlicht worden und für Interessierte im Schriftenstand in der Kirche aufgelegt worden.

Als Stimmzähler wird Alois Bieri einstimmig gewählt.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig und ohne Wortbegehren genehmigt.

3. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 06. Juli 2017

Das Protokoll der Rechnungsgemeinde-Versammlung vom 06. Juli 2017 ist im Sinne von Art. 12 der Gemeindeordnung durch den Kirchenrat geprüft und einstimmig genehmigt worden. Die Gemeindeversammlung hat davon nur noch Kenntnis zu nehmen, das Protokoll kann eingesehen werden.

4. Genehmigung des Voranschlages 2018

Alban Würigler berichtet, dass der Voranschlag 2018 an der Kirchenratssitzung vom 2. November 2017 geprüft und mit dem Finanzverwalter Hanspeter Frischknecht besprochen wurde.

Der Kirchenrat ist bemüht, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel bedacht einzusetzen um ein ausgeglichenes Budget präsentieren zu können. Insbesondere die Mittel aus dem Finanzausgleich ermöglichen weiterhin ein ausgeglichenes Budget.

Der aus dem Budgetprozess resultierende Aufwandüberschuss von CHF 500.00 wird als Einlage in das Eigenkapital verbucht.

Wir konnten bereit dieses Jahr einige Investitionen erledigen. Es wurde wiederum ein Investitionsplan für die nächsten Jahre erstellt.

Alban Würigler erteilt nun dem Finanzverwalter Herrn Frischknecht das Wort.

4.1. Erläuterungen des Finanzverwalters

Hanspeter Frischknecht erläutert nun das Budget indem er Punkt für Punkt den Voranschlag 2018 mit dem Voranschlag 2017 vergleicht und erklärt.

1 Kultus

Aufwände und Erträge entwickeln sich entsprechend den Vorjahresergebnissen.

100.352.01 Die Kostenanteile an den Zweckverband Niederamt betragen über CHF 232'000. Nachfolgend sind die Details aufgelistet.

Details Budget 2018 des Zweckverband Niederamt:

Pfarrei	Organisation	Seelsorge	Katechese	Diakonie	Total Kosten
Gretzenbach-Däniken	21'409.36	215'468.25	58'011.59	16'701.37	311'590.57
Schönenwerd	18'654.94	187'747.19	50'548.11	14'552.65	271'502.89
Walterswil	2'616.70	26'335.01	7'090.31	2'041.28	38'083.29
Dulliken	19'618.99	197'449.56	0.00	15'304.70	232'373.25
Total	62'300.00	627'000.00	115'650.00	48'600.00	853'550.00

Freiwilliger Beitrag Priesterausbildung CHF 3000.00 die Kosten würden von Kirchgemeinde und Kultusverein geteilt, wird von Jahr zu Jahr angeschaut

2 Verwaltung

- 200.300.xx Die Pauschalentschädigungen des Kirchenrates bleiben unverändert zum Budget 2017, leicht höher durch vermehrte Sitzungen.
- 200.309.00 Der Mitarbeiteranlass wird jährlich budgetiert. Nebst den Kosten für die Durchführung sind auch die Aufwendungen für Ehrungen budgetiert.
- 200.311.00 Im Hinblick auf die Nachfolgeregelung im Sekretariat wird die Infrastruktur angepasst.

3 Liegenschaften

- 300.314.01 Die Unterhaltskosten umfassen im Wesentlichen:
- 300.315.01 - Ersatz Spielgeräte Pfarreizentrum
- Diverser kleiner Unterhalt nach Bedarf
- 310.314.01 Im Pfarrhaus wird Unterhalt nach Bedarf vorgenommen.

4 Steuerertrag

- 400.400.01 Der Steuerertrag 2018 wurde vorsichtig budgetiert. Der den Berechnungen zu Grunde liegende Steuerfuss beträgt 18%.
- 400.461.01 Wiederum darf mit einem Beitrag aus dem Finanzausgleich budgetiert werden, ca. CHF 231'600.00.

5 Zinsen

- 500.322.01 Es wird mit einer zusätzlichen Verschuldung von ca. CHF 100'000 gerechnet.

6 Abschreibungen

- 600.330.01 Abschreibung von nicht einbringbaren Steuerbeträgen.
- 600.331.01 Die ordentlichen Abschreibungen betragen 8% des Verwaltungs- Vermögens per 31.12.2018.
- 999.489.01 Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen.

Investitionsrechnung

Vorhaben mit einem Bruttoinvestitionsvolumen von über CHF 30'000 sind über die Investitionsrechnung zu budgetieren und die Projekte einzeln zu genehmigen.

Neue Kreditanträge:

Konto	Projekt	Ausgaben	Einnahmen
300.503.01	Sanierung Beleuchtung	60'000	
300.503.04	Sanierung Eingangstüren	35'000	

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt, die aufgeführten Projekt und den jeweils dazugehörigen Kreditbetrag zu genehmigen.

Kreditkontrolle:

Beschluss	Projekt	Ausgaben	Einnahmen
15.12.2016	Sanierung und Erweiterung Parkplätze	70'000	
06.07.2017	Sanierung Pfarrhaus	200'000	

Der Kirchenrat hat im Rahmen der neu erstellten Finanzplanung die Investitionen in die Infrastruktur der nächsten Jahre erhoben und priorisiert. Einzelne dringende und zweckdienliche Projekte im Umfang von rund CHF 120'000 wurden und werden bereits 2015 bis 2017 realisiert. Für das Jahr 2018 sind weitere Investitionen mit einem Umfang von CHF 50'000 in Planung. Der Kirchenrat wird die entsprechenden Kreditvorlagen zur Genehmigung vorlegen, sobald die Projektierung abgeschlossen ist.

Alban Würigler dankt Herrn Frischknecht für seine Erläuterungen

Der Finanzverwalter stellt sich für weitere Fragen zum Budget 2016 zur Verfügung.

Nachdem die anstehenden Fragen der Anwesenden geklärt sind, fragt der Kirchenpräsident die Versammlung, ob alle 4 Punkte zusammen abgestimmt werden können.

Alle Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Somit stellt Alban Würigler folgende Vorlagen zur Abstimmung:

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt:

1. Den Voranschlag 2018 der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 500 zu genehmigen.
2. Die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionssumme von CHF 365'000 zu genehmigen.
3. Den Steuerfuss auf 18% der einfachen Staatssteuer festzulegen.
4. Die Teuerungszulage auf 115.5 Indexpunkte unverändert zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Alban Würigler dankt Hanspeter Frischknecht mit seiner Firma, vor allem mit Frau Flückiger und Hugo Fürsinger für Ihre geleistete Arbeit.

5. Informationen aus dem Pastoralraum

Wieslaw Reglinski berichtet: Der Pastoralraum ist jetzt in einer entstehungs- und Konsolidierungsphase. So hat vor kurzem ein Wochenende der Kirchenchöre des Pastoralraumes in Dulliken stattgefunden.

Eine wichtige Sache ist noch die Öffentlichkeitsarbeit, damit die Leute auch hören resp. lesen für was wir uns einsetzen. Gemeinsam sind wir stärker. Dies sieht man auch jetzt wo wir bei dem treffen der Taize Veranstaltung Unterkünfte für Jugendliche gefunden haben, auch über die Konfessionsgrenzen hinaus.

Weiter Informationen aus dem Pastoralraum liegen im Moment nicht an. Man kann sich für Fragen jederzeit an den Kirchenrat, Alban Würigler und Hugo Fürsinger wenden.

6. Informationen und Verschiedenes

Alban Würigler berichtet vom Mitarbeiterfest: Es war ein gelungener, kurzweiliger Abend, Kulinarisch wurden wir mit einem Winzerfondue verwöhnt.

Neue Fenster im Kirchenzentrum: Es ist jetzt viel heller, es sind noch Vorhänge geplant und es fehlen noch gewisse Abdeckungen.

Wahrscheinlich werden wir in Zukunft noch andere Fenster ersetzen.

Die Pfarrhaus-Renovation steht an, das Pfarrhaus wird von Oben, vom Dach her isoliert, wie dies bereits bei der Vorstellung des Budgets bereits besprochen wurde.

Im Sekretariat wird die langjährige Sekretärin, Verena Studer 2019 pensioniert. Verena wünschte sich, ab Februar 2018 kürzer zu treten, das heisst, sie möchte nur noch 40% arbeiten bis zur Pensionierung. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es wurde eine Personen - Auswahl getroffen. Ab Februar wird Verena Studer nur noch die gewünschten 40 % arbeiten, ergänzt mit der „neuen Mitarbeiterin“, die ebenfalls 40% arbeiten wird.

Das Büro wird neu gestrichen und mit neuen Möbeln ausgestattet.

Es werden wahrscheinlich gewisse Arbeiten nicht mehr vom Sekretariat gemacht werden können, z.B die Vermietungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lädt Alban Würigler nun im Namen der Kirchgemeinde alle zum Apéro ein.

Er dankt Maria und Fredi Kammermann für die Vorbereitung des Saales.

Er wünscht allen eine schöne Adventszeit und frohe Festtage

Schluss der Sitzung 21.00. Uhr

Dulliken, 14.Dezember 2017

Der Kirchgemeindepräsident

Alban Würigler

Die Kirchgemeindegeschreiberin

Elisabeth Grui

Die Stimmzähler:

Alois Bieri